

## Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Blick in die Medien zeigt: Das neue Jahr beginnt mit schlechten Nachrichten. Die Übergriffe in Köln und anderen Städten in der Silvesternacht, aber auch der jüngste Terroranschlag in Istanbul belasten und verunsichern die Menschen in unserem Land.

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion wollen wir unsere freie Gesellschaft und unsere Kultur verteidigen und fordern im Interesse der Sicherheit in diesem Zusammenhang eine lückenlose Identifizierung der Menschen, die sich in Deutschland aufhalten.

Nach wie vor ungelöst ist auch die Flüchtlingskrise. Sie war deshalb ein zentrales Thema unserer Winterklausurtagung.

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion wollen wir die Rechte unseres Grundgesetzes verteidigen und fordern im Interesse der Sicherheit in diesem Zusammenhang eine lückenlose Identifizierung und Registrierung der Menschen, die sich in Deutschland aufhalten.

Dabei wird auch eine Diskussion über Obergrenzen und die nachhaltige Wiederherstellung unserer Rechtsstaatlichkeit unumgänglich sein. Dennoch muss das Recht auf Asyl für wirklich politisch Verfolgte weiterhin bestehen. In unseren Augen ist die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung gescheitert, sie bewegt sich längst nicht mehr auf verfassungsrechtlichem Boden.



*Prof. (Univ. Lima) Dr.  
Peter Bauer, MdL  
Pflege- und Kulturpolitischer  
Sprecher,  
Frankensprecher*

Auch in Bayern hat die CSU das Heft des Handelns längst nicht mehr in der Hand. Es kann nicht sein, dass die an der Regierung beteiligte CSU ständig ihre eigene Bundespolitik kritisiert, das ist unglaublich. Als FREIE WÄHLER sagen wir ganz deutlich: Lösungen sind längst überfällig - so geht es nicht weiter!

## Aktuelles

Durch die neuerlichen Zeugenaussagen im **Untersuchungsausschuss Hadertauer** ist deutlich geworden, dass die ehemalige CSU-Ministerin Christine Hadertauer gegenüber der Öffentlichkeit und des Parlaments mehrfach die Unwahrheit gesagt und diese damit bewusst getäuscht hatte.

Bei den letzten Landtagswahlen hat die Bayerische Bevölkerung auch darüber abgestimmt, ob das Staatsziel, **gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in Bayern zu fördern**, mit in die Bayerische Verfassung aufgenommen wird. Dr. Peter Bauer fordert, dass die danach gegründete Enquete-Kommission endlich Ergebnisse liefern müsse. Nach wie vor ist beispielsweise die Arbeitslosenquote in Nürnberg am höchsten. Was ist das Ziel der Staatsregierung? Mit welchen Konzepten soll dieses erreicht werden? Die Antworten auf die zu klärenden Fragen lassen weiter auf sich warten.

## R ü c k b l i c k

Mit der **Winterklausur** in Laufen an der Salzach im Berchtesgadener Land ist die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in das politische Jahr 2016 gestartet. Auf der Tagesordnung standen viele wichtige Themen. Unter anderem diskutierten die Abgeordneten über Maßnahmen zur Stärkung des Mittelstands, das umstrittene Freihandelsabkommen TTIP und die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit Österreich. Hierzu waren hochkarätige Gesprächspartner eingeladen – unter anderem der Bezirkshauptmann von Salzburg sowie Vorstandsmitglieder des Club of Rome.

Wir FREIE WÄHLER setzen uns für **bäuerliche Familienbetriebe** ein, und wollen auch die extensive Landwirtschaft in unserer Alpenregion erhalten. Im Rahmen unserer Klausur besuchten wir deshalb die Molkerei Berchtesgadener Land. Sie schafft es – in einem äußerst hart umkämpften Milchmarkt – die deutschlandweit höchsten Milchpreise an die Erzeuger auszus zahlen und schreibt mit ihrer Strategie Erfolgsgeschichte. Wie das gelingt? Die Genossenschaftsmolkerei setzt auf höchste Qualität ihrer Produkte und fördert gleichzeitig den Erhalt kleiner, familiengeführter Milchviehbetriebe mit einer durchschnittlichen Anzahl von 25 Kühen pro Betrieb.

Die Euregio-Region rund um Salzburg, Berchtesgaden und Traunstein ist das fünftstärkste Wirtschaftsgebiet in Europa. Verkehr und Handel können aber nur mit einer funktionierenden Infrastruktur laufen. So ging es beim **Treffen der Fraktion mit dem österreichischen Bezirkshauptmann** Hofrat Magister Reinhold Mayer unter anderem auch um grenzüberschreitende Infrastrukturprojekte wie die Magistrale Paris-Budapest. Während in Österreich der Trassenverlauf bereits feststeht, gibt es auf bayerischer Seite kaum Fortschritte. Auch bei der Autobahn A8 wünschen sich unsere österreichischen Nachbarn einen zügigeren Ausbau vom Inntaldreieck bis nach Salzburg.

Deutschlands Qualitätsstandards sind für uns nicht verhandelbar. Wir FREIEN WÄHLER kritisieren daher seit Langem die undurchsichtigen Verhandlungen und die mit dem geplanten Freihandelsabkommen verbundenen Gefahren für die deutsche und bayerische Wirtschaft, Landwirtschaft und Dienstleister. **TTIP** schafft nach unserer Überzeugung über die geplanten Schiedsgerichte eine Paralleljustiz und benachteiligt inländische Investoren massiv gegenüber ausländischen. Mit dieser Haltung stehen wir nicht allein, wie sich bei den Gesprächen mit unseren Gästen Roman Huber, Bundesvorstand des Vereins „mehr Demokratie e.V.“, sowie den beiden Club of Rome-Vorstandsmitgliedern Frithjof Finkbeiner und Philipp A. Schoeller zeigte. Als FREIE WÄHLER werden wir weiterhin gegen TTIP kämpfen, damit unsere bewährten Standards nicht unterlaufen werden.

Die Staatsregierung plant, anlässlich des 500. Reformationsjubiläums den 31. Oktober 2017 als Feiertag zu begehen. Das ist uns nicht genug. Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion wollen wir erreichen, dass der **Reformationstag** künftig auch in Bayern alljährlich am 31. Oktober als **gesetzlicher Feiertag** etabliert wird. Deshalb haben wir einen Änderungsantrag zum Gesetzentwurf der Staatsregierung eingereicht. Mit Blick auf den erheblichen Einfluss der Reformation auf die kulturelle und religiöse Entwicklung Deutschlands sollte der Reformationstag auch in Bayern ein jährlich wiederkehrender Feiertag werden. Ein Ausgleich der hierdurch für den Staat entstehenden Kosten ist durch vorhandene Ressourcen sichergestellt – dies hat die Staatsregierung bereits in ihrem Gesetzentwurf angeführt. Nachdem die Wiedereinführung des Buß- und Bettages als gesetzlicher Feiertag in der letzten Legislaturperiode gescheitert ist, wäre die Schaffung des Reformationstages als Feiertag ein positives Signal und Zugeständnis an die zweieinhalb Millionen Mitglieder der Evangelischen Kirche in Bayern.

## V o r s c h a u

In einer schriftlichen Anfrage wollen die FREIEN WÄHLER nähere Auskünfte über merkwürdige **entwicklungspolitische Aktivitäten der Staatsregierung** in den Jahren 2012-2014. Unter anderem wollen wir wissen, welchen Mehrwert die Entsendung eines Experten im Bereich der "Ausbildung von Polizeidienststunden" in die Volksrepublik China hat oder weshalb die Staatsregierung Aktivitäten zur Fluchtursachenbekämpfung in Brasilien und Südafrika – also Ländern ohne bekannte Fluchtbewegungen – verfolgt.

In einer weiteren schriftlichen Anfrage wollen wir Genaueres über die **dienstliche Beurteilung von Lehrkräften** an Bayerns Schulen im Jahr 2014 erfahren. Bislang gibt es nämlich noch keinerlei offizielle Auskünfte über diese letzte Beurteilungsrunde bayerischer Lehrkräfte.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kommunales und Innere Sicherheit wird auch unser **Änderungsantrag zum Bayerischen Rettungsdienstgesetz** beraten werden. Wir setzen uns dafür ein, dass auch Allgemeinmediziner weiterhin Ärztliche Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) werden können. Dass ihnen in der Gesetzesbegründung der CSU die Kompetenz hierzu abgesprochen wird, verkennt völlig die Fähigkeiten und bisherigen Leistungen der Hausärzte für den Notarztdienst. Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion setzen wir uns für die Stärkung der Freiberuflichkeit des Arztberufs ein. Ein Weisungsrecht an Ärzte ist hiermit nicht zu vereinbaren.

## Regional



### Neujahrskonzert der VR-Bank Mittel-franken West mit den Nürnberger Symphonikern

Zusammen mit dem Amadeus-Chor Neuendettelsau gibt es ein traumhaftes Konzertprogramm unter dem Titel "WIENER SCHMÄH? BERLINER LUFT!" im Ansbacher Onoldiasaal.

Mit dem Chefdirigenten Alexander Shelley Münchner sind die Sopranistin Stefanie C. Braun und der lyrische Tenor Wolfgang Schwaninger dabei!

### Fasching in Schopfloch

Herzlichen Dank der F:G: Medine Schopfloch für diesen gelungenen Abend mit Lachern am laufenden Band!



### Bürgerempfang

Bürgerempfang der Gemeinde Sachsen bei Ansbach mit Übergabe der Bürgerbriefe an die 18-Jährigen.

**Impressum**

---

Marco Meier  
Pressereferent

Abgeordnetenbüro

Prof. (Univ. Lima) Dr. med. dent. Peter Bauer, MdL  
Frankensprecher  
Pflegepolitischer Sprecher  
Kulturpolitischer Sprecher  
Kreisrat

Fraktion FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag  
Weinbergstr. 47  
91623 Sachsen b. Ansbach

Tel.: 09827 - 207585  
Fax: 09827 - 207586  
E-mail: [peter.bauer@fw-landtag.de](mailto:peter.bauer@fw-landtag.de)

Internetseiten: [www.frankensprecher.de](http://www.frankensprecher.de)  
[www.fw-landtag.de](http://www.fw-landtag.de)  
[www.fw-bayern.de](http://www.fw-bayern.de)

Twitter: <https://twitter.com/FRANKENSPRECHER>  
Google+: [Bauer@G+](https://plus.google.com/+Bauer@G+)  
Facebook: <https://www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher>



**Eigentum schützen, Mittelstand stärken! – [Hier klicken!](#)**